



## Die Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik

Unser Gesundheitszentrum ist eine großzügig gestaltete Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik mit starkem Fokus auf die Gesundheitsvorsorge. Das qualitätsgeprüfte Konzept unserer vom Müttergenesungswerk anerkannten Einrichtung zielt darauf, Müttern oder Vätern mit Kindern eine dreiwöchige Auszeit zu ermöglichen. Mit speziellen Therapiemaßnahmen sollen die Folgen von Überforderungen verhindert werden, die Mutter-/Vater-Kind-Beziehung gestärkt und neue Kraft für den Alltag geschöpft werden.

## Wir leisten und liefern Qualität

Unser Therapiezentrum ist nach dem branchenspezifischen Kriterienkatalog des AWO Bundesverbandes e. V. und der international einheitlichen DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Darüber hinaus erfüllen wir sämtliche Qualitätskriterien des Deutschen Müttergenesungswerks, sind offiziell von der Stiftung anerkannt und Mitglied im Sächsischen Heilbäderverband e. V. Zudem haben mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung zu einem zertifizierten Konzept geführt. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess orientiert sich an aktuellen medizinischen, therapeutischen und wissenschaftlichen Standards.



**Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH**  
**Mutter-/Vater-Kind-Vorsorgeklinik**  
Auer Straße 84  
08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774 661-0  
Telefax: 03774 661-45  
E-Mail: [gruenhain@awo-suedsachsen.de](mailto:gruenhain@awo-suedsachsen.de)  
Internet: [www.awo-suedsachsen.de](http://www.awo-suedsachsen.de)  
[www.vorsorgeklinik-gruenhain.de](http://www.vorsorgeklinik-gruenhain.de)  
[www.mkk-gruenhain.de](http://www.mkk-gruenhain.de)



## Wege zum Umgang mit auffälligen Kindern

**Gesundheitszentrum am Spiegelwald**  
**Erzgebirge**



Arbeiterwohlfahrt Südsachsen  
gemeinnützige GmbH

© Arbeiterwohlfahrt Südsachsen gGmbH | Fotos: & Grafiken: Britz, Heilmann, Katermann, Kreyer, AWO Gesundheitszentrum am Spiegelwald, Rühlhoff, Pöschel, AWO, Deutsches Müttergenesungswerk, DGS GmbH, TVS Sachsen | Änderungen vorbehalten | Stand: 9.2017



## Was ist AD(H)S und wie erkenne ich die Funktionsstörungen?

Als ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätssyndrom) wird eine verminderte Fähigkeit zur Selbststeuerung bei Kindern und Jugendlichen beschrieben. In Deutschland leiden daran rund 300.000 bis 500.000 Kinder und Jugendliche. Die neurobiologische Funktionsstörung mit erheblichen sozialen Auswirkungen tritt hauptsächlich in drei Bereichen auf:

- Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen
- impulsives und unüberlegtes Handeln
- ausgeprägte körperliche Unruhe und starker Bewegungsdrang (Hyperaktivität)

Durch eine passende Therapie kann der Verlauf der Erkrankung positiv beeinflusst werden. Tritt keine hohe Hyperaktivität auf, spricht man von ADS (Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom).

## Zielgruppe

Zur Zielgruppe zählen Mütter/Väter und deren Kinder,

- die Verhaltensauffälligkeiten zeigen
- bei denen der Verdacht auf ADHS/ADS besteht oder diagnostiziert wurde
- wo emotionale Auffälligkeiten auftreten
- die Konzentrationsprobleme haben
- die Wahrnehmungsprobleme haben

## Therapieziele für Mütter/Väter und ihre Kinder

- Erlernen von Strategien zur Alltagsbewältigung
- klare Regeln erarbeiten und deren Einhaltung trainieren
- Erhöhung der Selbststeuerung und Selbstakzeptanz des Kindes
- Förderung der Körperwahrnehmung und Koordination
- Zusammenhänge erkennen: ADHS und Ernährung
- Verbesserung der Eltern-Kind-Beziehung
- positive Veränderung der Eltern-Kind-Interaktion
- Förderung der sozialen Integration

## Training für die Eltern

- Vermittlung von Hintergrundinformationen zum Thema ADHS und ADS
- Reflexion eigener Reaktionen auf das Verhalten des Kindes
- Kennenlernen von Bewältigungsstrategien in der Familie
- Anregung geben zum Erarbeiten günstiger Umgangsweisen bei Problemverhalten
- Entwicklungsförderung für Familien (EFFEKT-E)

## Nichtmedikamentöse Therapien und Schulungen für Kinder im Verlauf der stationären Vorsorgemaßnahme

- tägliche Bewegung an der frischen Luft
- Sport in der Kindergruppe und in Interaktionsangeboten
- Bewegung macht fit
- Konditionsgymnastik
- Sozialkompetenztraining für verschiedene Altersgruppen
- Arbeit mit dem Marburger Konzentrationstraining
- Ergotherapie in Kleingruppen
- Entspannungstherapie
- Psychomotorik
- Schnupperreiten als Interaktion
- Schwimmen
- Mutter-Vater-Kind-Interaktion

**Das Nachsorgeprogramm erfolgt durch den GesundheitsService AWO, eine Initiative der AWO in Deutschland.**

Unsere Angebote richten sich speziell an Kinder bis 12 Jahre. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt im Rahmen einer stationären Vorsorgemaßnahme für Mutter/Vater und Kind nach § 24 SGB V (Mutter-/Vater-Kind-Kur).